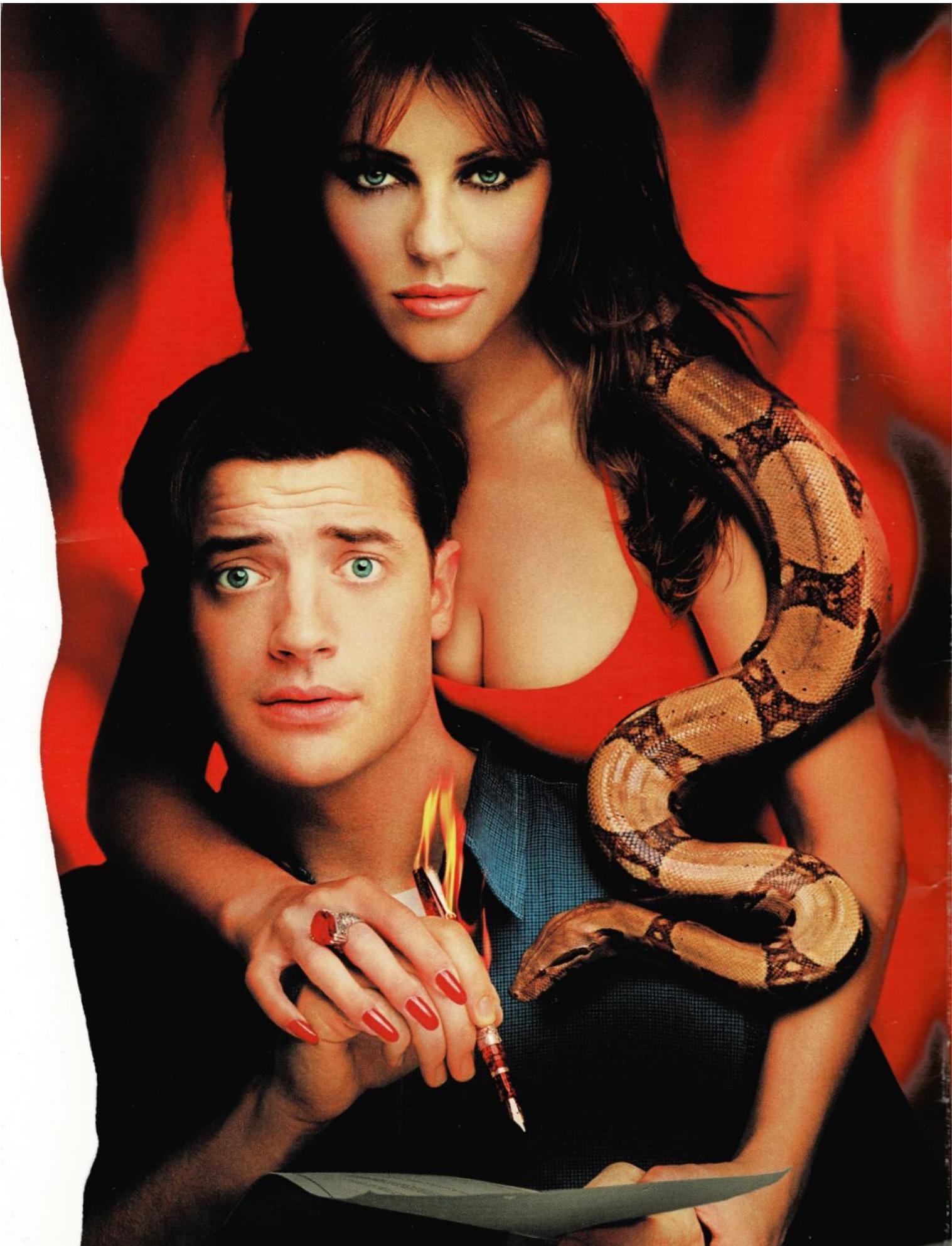




TEUFELISCH



TWENTIETH CENTURY FOX AND REGENCY ENTERPRISES PRÄSENTIEREN IN ZUSAMMENARBEIT MIT KIRCH MEDIA EINE TREVOR ALBERT PRODUKTION EINEN HAROLD RAMIS FILM BRENDAN FRASER "BEWITCHED" ELIZABETH HURLEY FRANCES O'CONNOR  
 MIT DEM SCHNITTLEIT DAVID NEWMAN MIT DER MUSIK VON DAWN SOLER MIT DER LIEBE VON RICHARD EDLUND A.S.C. MIT DER KOSTÜMENDESIGNERIN SUZANNE HERRINGTON MIT DER HAARSTYLISCHEN DEENA APPEL MIT DEM SCHAUSPIELER CRAIG P. HERRING MIT DEM PRODUZENTEN RICK HEINRICHS MIT DEM LIEBESBERATER BILL POPE MIT DEM EXECUTIVE PRODUCER NEIL MACHLIS  
 PRODUKTION TREVOR ALBERT & HAROLD RAMIS DREHLEITEN LARRY GELBART UND HAROLD RAMIS MIT HAROLD RAMIS  
[www.teuflich-derfilm.de](http://www.teuflich-derfilm.de)



TWENTIETH CENTURY FOX und REGENCY ENTERPRISES  
präsentieren

In Zusammenarbeit mit KIRCH MEDIA

Eine TREVOR ALBERT Produktion

Einen HAROLD RAMIS Film

BRENDAN FRASER

# TEUFELISCH

(BEDAZZLED)

ELIZABETH HURLEY

FRANCES O'CONNOR

Regie: HAROLD RAMIS

Drehbuch: LARRY GELBART und HAROLD RAMIS & PETER TOLAN

Produzenten: TREVOR ALBERT & HAROLD RAMIS

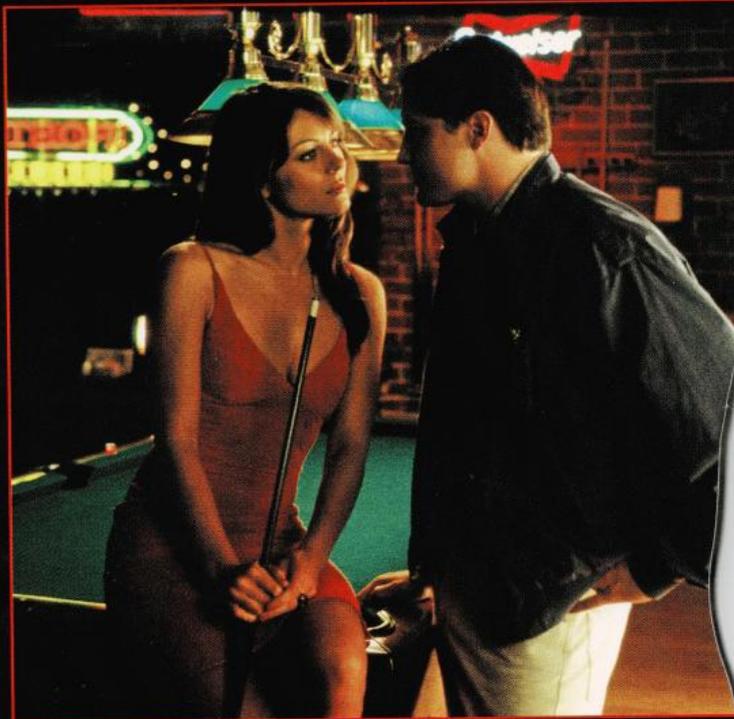
Länge: ca. 94 Minuten

Kinostart: 18. Januar 2001





**KURZINHALT**



**E**lliot Richards ist ein gutmütiger Computertechniker, der aber mit seiner unbeholfenen Art allen Kollegen auf die Nerven geht. Er ist in seine Kollegin Alison verliebt, die ihn aber trotz vierjähriger Zusammenarbeit noch nicht einmal zur Kenntnis genommen hat. In seiner Verzweiflung schliesst Elliot einen Pakt mit dem Teufel, einer attraktiven, aufregenden Frau mit schrägem Humor. Im Tausch gegen Elliots Seele, gewährt die erotische Versucherin ihm sieben Wünsche.

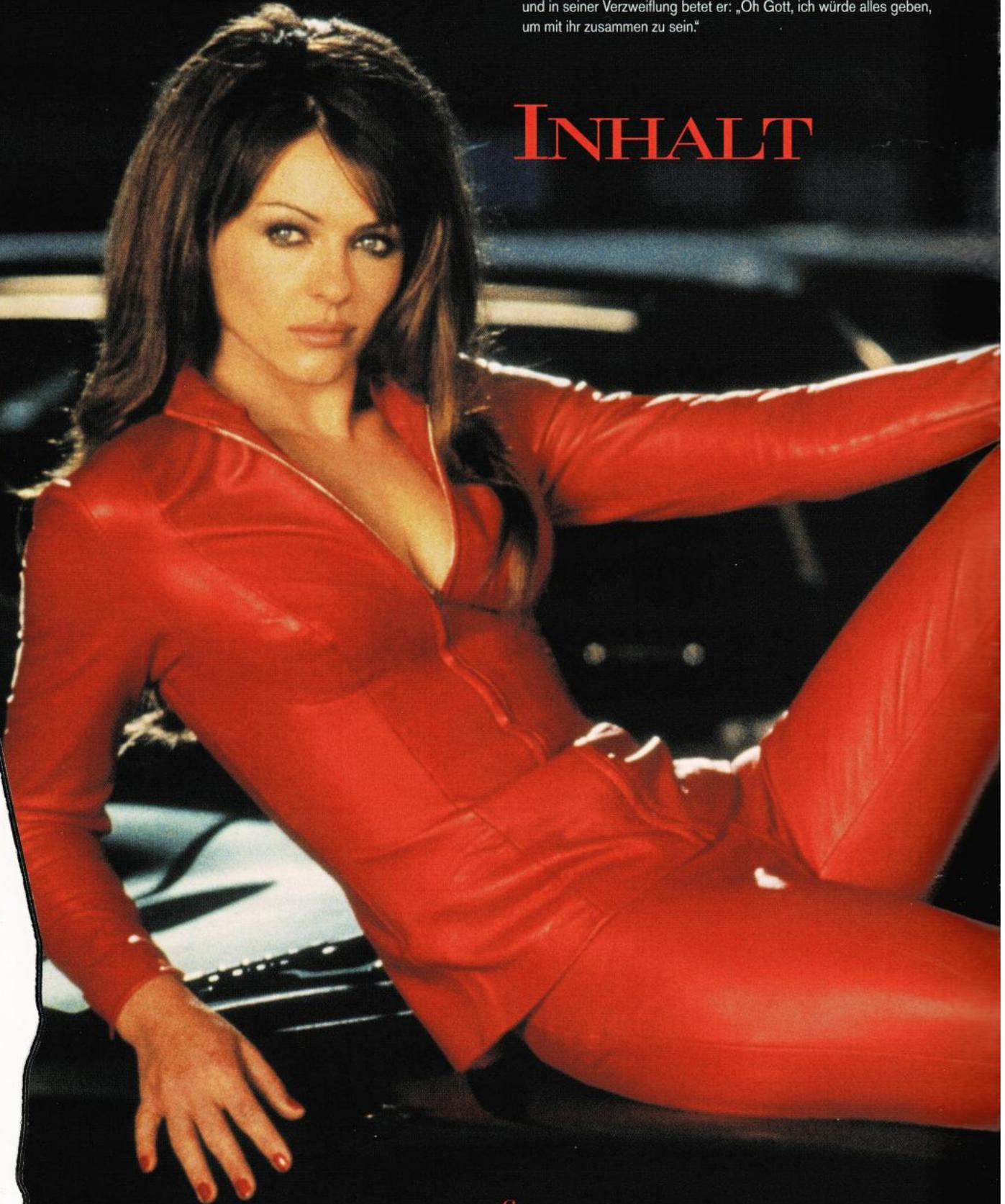
Als erstes wünscht Elliot sich reich, einflussreich und mit Alison verheiratet zu sein. Am nächsten Morgen ist er all das und ein bisschen mehr – nämlich ein kolumbianischer Drogenboss. Null problemo, denkt er sich – immerhin hat er noch sechs Wünsche offen. Wie wäre es also, der einfühlsamste Mann der Welt zu sein? Klar! Super, schade nur, dass er dabei einen schniefenden, tiefenden Narren aus sich macht. Oder ein zweieinhalb Meter grosser Basketballer? Naja, er ist zwar der King des Dunking, aber unterhalb der Gürtellinie ist seine Ausstattung alles andere als königlich ausgefallen.

Elliot lernt auf die harte Tour, dass man aufpassen muss, was man sich wünscht: Es könnte nämlich in Erfüllung gehen. Vor allem, wenn sich eine Teufelin um die Wünsche kümmert, die jedes Traum-szenario zur Hölle werden lässt.

Brendan Fraser spielt Elliot Richards, einen glücklosen jungen Mann, der, von unerwidelter Liebe verzehrt, nur eine Möglichkeit sieht, seine Angebetete (Francis O'Connor) für sich zu gewinnen: Er sichert sich im Tausch gegen seine Seele die Mitarbeit des Teufels, gespielt von Elizabeth Hurley, die ihm das Blaue vom Himmel herunter verspricht, dann aber das Rote aus der Hölle liefert.

**E**lliot Richards (Brendan Fraser) möchte es gerne allen recht machen – den verärgerten Kunden, die ihn an der Strippe haben, wenn sie die technische Support-Hotline seiner Software-Firma anrufen; den genervten Kollegen, die mit ihm das Grossraumbüro bevölkern; aber vor allem Alison Gardner (Frances O'Connor), in die er verliebt ist, die ihn jedoch in den vier Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit noch nie richtig wahrgenommen hat. Kein Wunder, denn Elliot hat sich noch nie getraut, sie anzusprechen. Ausser seiner Gefallsucht ist sein grösstes Problem die zwischenmenschliche Kommunikation: er stellt sich dabei so ungeschickt und dämlich an, dass alle immer schon Reißaus nehmen, wenn er bloss auf sie zusteuert. Sein erster Annäherungsversuch an Alison geht dementsprechend nach hinten los und in seiner Verzweiflung betet er: „Oh Gott, ich würde alles geben, um mit ihr zusammen zu sein.“

## INHALT



So etwas sollte man natürlich nie sagen, wenn man nicht weiss, wer gerade zuhört. In Elliots Fall ist das kein geringerer als – der Teufel, oder besser die Teufelin, denn was die meisten Menschen sich als Beelzebub vorstellen, ist in Wahrheit eine höchst verführerische Frau (Elizabeth Hurley). Sie schlägt ihm ein Geschäft vor: seine Seele gegen die Erfüllung von sieben Wünschen. Sein Misstrauen zerstreut sie, indem sie ihm einen Probewunsch – einen Big Mac und Cola – sofort erfüllt. Ein Zukunftstrailer, in dem er mit Alison an einem Traumstrand frohlockt, erledigt dann den Rest: Elliot unterschreibt das Vertragswerk, ohne natürlich das ungefähr 3000 Seiten dicke Kleingedruckte zu lesen.

Zu guter letzt bekommt er einen Beeper in die Hand gedrückt, falls er die Teufelin mal dringend braucht, und schon geht es an die Erfüllung seines ersten Wunsches: Er will reich, einflussreich und mit Alison verheiratet sein.

Das ist er denn auch. Leider hat die Sache mehrere Haken. Sein Reichtum beruht auf Drogengeschäften im kolumbianischen Dschungel, Alison treibt es mit ihrem Englischlehrer und sein Einfluss reicht nur soweit, wie der zungenfertige Geliebte seiner Frau es erlaubt. Als dieser mit Waffengewalt das Kommando in der Koksfabrik übernimmt, greift Elliot flugs zum Beeper...

Damit er seinen nächsten Wunsch besser planen kann, nimmt ihn die Teufelin mit in Alisons Schlafzimmer, wo sie deren heimliche Wünsche im Tagebuch nachlesen. Alison sehnt sich nach einem sensiblen Mann – schon findet Elliot sich rothaarig, mit Sommersprossen und empfindlicher Haut, Gedichte rezitierend, an einem Strand wieder, neben sich Alison, die ihm hingebungsvoll lauscht. Als er aber gar nicht aufhören will, schluchzend selbstkomponierte Loblieder auf Delphine zu singen, zieht sie mit der ersten Biernase von dannen, die ihr verspricht, schnell zur Sache zu kommen. Und wieder tritt der Beeper in Aktion...

Nun weiss Elliot die Lösung. Nicht schwächlich und sensibel, sondern gross und sportlich will er sein. Und siehe da, er ist der zweieinhalb Meter grosse Star der NBA, der die gesamten Harlem Globetrotters in ihre Schranken verweist, kurz: die Antwort auf Dennis Rodman. Alison begegnet ihm als Sportreporterin, die vor allem an einem Interview unter vier Augen und seiner Bettdecke interessiert ist. Als sie jedoch sieht, dass seine geistige und unterleibliche Ausstattung in keinsten Weise seiner Körpergrösse entspricht, verliert sie das Interesse. Der Beeper muss her...

Elliot entscheidet sich jetzt für die intellektuelle Variante. Er doziert als erfolgreicher Schriftsteller in Bandwurmsätzen über die Vor- und Nachteile verschiedener Körperteile. Als er aber mit Alison, einer begeisterten Leserin seiner Werke, endlich sein Schlafzimmer betritt, liegt dort bereits jemand und wartet auf ihn: Sein – männlicher – Lebenspartner. Wo ist der Beeper?

All seiner Träume beraubt, will Elliot jetzt nur noch eins: etwas für andere Menschen tun und für seine guten Werke in Erinnerung bleiben – schon ist er Präsident Lincoln auf dem Weg ins Theater... Hilfe, der Beeper!!!!!!

Völlig verzweifelt läuft Elliot in die Kirche, wo er sich vom Gegenspieler der Teufelin Hilfe erhofft. Der dort anwesende Gottesdiener hält es aber erstmal für besser, Elliot von der Polizei in eine Ausnüchterungszelle stecken zu lassen. Sein Zellengenosse, scheinbar ein Penner, hält erstaunlich gute Ratschläge für ihn bereit. Man könne seine Seele gar nicht verkaufen, meint er, denn sie gehöre Gott. Elliot solle nur seine Herz und seinen Geist öffnen, und dann wird sich alles von alleine regeln.

Entschlossen, seinen Vertrag zu kündigen, will die Teufelin Elliot mit allen Mitteln dazu bringen, seinen letzten Wunsch auszusprechen. Und Elliot gibt nach: Er wünscht Alison ein glückliches Leben. Die Teufelin bricht zusammen. Das ist ihr in ihrer 6000jährigen Berufspraxis noch nicht untergekommen, dass jemand seinen letzten Wunsch für das Wohl eines anderen aufgibt. Damit ist der Vertrag null und nichtig und Elliots Chancen auf ein stinknormales aber glückliches Leben sind um einiges gestiegen.

Als er Alison das nächste Mal sieht, lädt er sie zum Kaffee ein. Leider ist sie schon mit ihrem Freund verabredet, vertröstet ihn jedoch freundlich auf ein anderes Mal. Aber da ist ja noch seine neue Nachbarin Nicole, die Alison irgendwie ganz sonderbar ähnlich sieht...





Was wäre, wenn wir sein könnten, wer oder was wir wollen?  
Was, wenn jeder unserer Wünsche in Erfüllung ginge?

Diese Fragen gingen Regisseur Harold Ramis durch den Kopf, als er plante, ein Remake der Filmkomödie MEPHISTO '68 aus dem Jahre 1967 zu drehen.

Ramis und sein Partner, Produzent Trevor Albert, waren beide Fans von MEPHISTO '68, einer Version der Faust-Mephisto-Geschichte mit Peter Cook und Dudley Moore in den Hauptrollen unter der Regie von Stanley Donen. Ramis und Albert waren sich jedoch einig, dass die Story einer Modernisierung bedurfte. „Uns gefiel, was Stanley, Peter und Dudley gemacht hatten“, sagt Albert, „aber das war vor über 30 Jahren und seitdem hat sich unsere Kultur grundlegend geändert.“

Mit dem 1967er Film als Ausgangspunkt im Kopf, wollten Ramis und Albert eine schärfere und gewagtere Version schaffen, dabei aber die zeitlosen Themen der Ursprungsgeschichte bewahren. Die Menschen lassen sich seit ewigen Zeiten gerne in Versuchung führen, auch wenn die Versuchungen sich ändern...

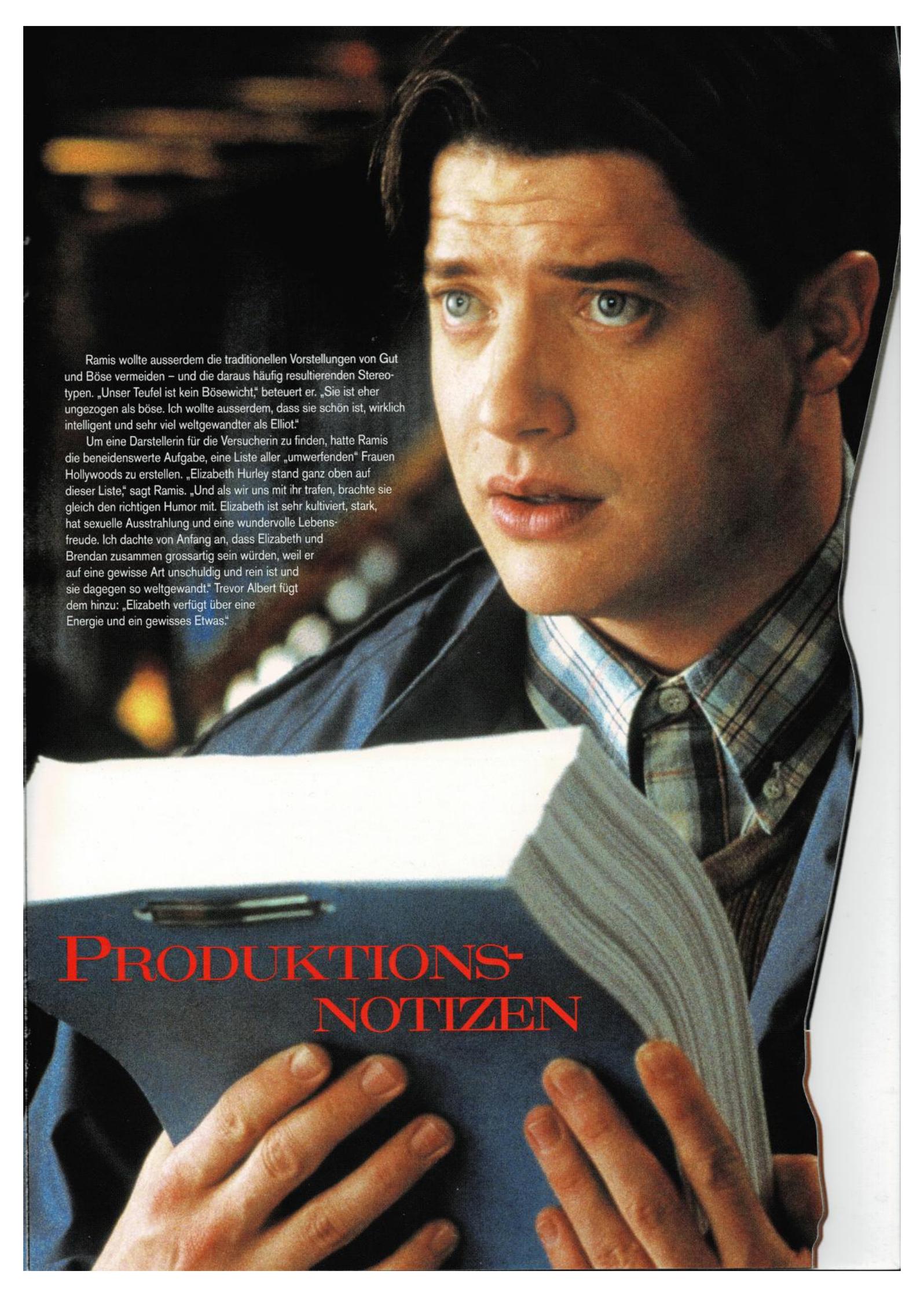
Als Ramis mit Larry Gelbart und Peter Tolan das Drehbuch zu schreiben begann, versuchte er aufzulisten, was die Mehrzahl der Amerikaner sich seiner Meinung nach wünschen würden. Er kam zu dem Schluss, dass die meisten reich, mächtig, berühmt, intelligent oder sportlich sein wollen. Darüberhinaus wollte Ramis aber eine wichtigere Botschaft vermitteln. „Wir verbringen unser Leben damit, uns Dinge zu wünschen, von denen wir glauben, dass sie uns in den Augen anderer glücklich, erfolgreich oder attraktiv machen. Aber so funktioniert es nicht. Ich möchte deutlich machen, dass man das nicht durch Wunschen erreichen.“

Nehmen wir Elliot Richards, der sich verzweifelt wünscht, beliebt zu sein und die Frau seiner Träume für sich zu gewinnen. „Elliot ist eigentlich im Teenager-Alter steckengeblieben“, erklärt Ramis. „Er ist wie ein grosses Hundebaby und glaubt, dass alle Frauen ihm zu Füßen lägen, wenn er reich und einflussreich, oder gross und sportlich oder superintelligent wäre. Aber er entdeckt, wie viele von uns, dass die Dinge, die wir uns wünschen, uns nicht unbedingt glücklich machen.“

Elliots Rolle erforderte einen ungewöhnlich vielseitigen Schauspieler, da die Figur mehrere dramatische Veränderungen durchmacht, die jeweils eine andere Darstellung erforderten. Ramis war mit seiner Wahl mehr als zufrieden. „Brendan Fraser hat die Seele eines Aussenseiters im Körper eines Helden“, erklärt er. „Er sieht gut aus und verfügt über enorme körperliche Kraft und Energie. Dennoch kann er auch äusserst zurückhaltend und bescheiden sein.“ Trevor Albert war gleichermassen beeindruckt. „Brendan ist ein derart vollendeter Schauspieler, dass er die Figuren, in die er hineinschlüpft, total glaubwürdig erscheinen lässt“, sagt er dazu. „Er spielt jeden der verschiedenen Elliots mit Humor und vereinnahmt die Rollen vollkommen.“

Während Elliots „alter-egos“ alle haarsträubend sind, ist sein eigentlicher Charakter der Wirklichkeit entnommen, betont Brendan Fraser. „Wir alle kennen jemanden wie Elliot“, behauptet Fraser. „Er ist ein Aussenseiter der Gesellschaft, der freundlich und gutmütig ist, aber keine Ahnung hat, wie man mit Leuten kommuniziert, ohne ihnen auf die Nerven zu gehen. Daher fällt es ihm schwer, der Teufelin zu widerstehen, als sie ihm anbietet, seine banale Existenz in ein Leben – oder mehrere Leben – voller Abenteuer, Intrigen und Verwegenheit zu verwandeln, eben alles, was er sich sehnlichst wünscht.“

Die Teufelin gibt ihm all das, aber gleichzeitig stellt sie sicher, dass in seinen neuen Leben alles hoffnungslos schief läuft. Während der Teufel in Mythen, Literatur, Filmen und im Theater meistens als Mann (oder zumindest mit männlichen Eigenschaften versehen) dargestellt wurde, hatte Harold Ramis eine andere Idee. Oder vielmehr seine Frau: „Eigentlich war sie es, die den Einfall hatte, eine Frau zum Teufel zu machen“, erinnert er sich. „Eines Abends sprachen wir darüber, wer den Teufel spielen sollte. Ich listete verschiedene Schauspieler auf und plötzlich fragte sie: „Warum kann der Teufel eigentlich keine Frau sein?“ Schliesslich werden die meisten Männer von Frauen „heimgesucht“. Und jetzt, da Frauen in unserer Gesellschaft zunehmend Machtpositionen einnehmen, dachte ich mir, warum nicht ein weiblicher Teufel?“



Ramis wollte ausserdem die traditionellen Vorstellungen von Gut und Böse vermeiden – und die daraus häufig resultierenden Stereotypen. „Unser Teufel ist kein Bösewicht,“ beteuert er. „Sie ist eher ungezogen als böse. Ich wollte ausserdem, dass sie schön ist, wirklich intelligent und sehr viel weltgewandter als Elliot.“

Um eine Darstellerin für die Versucherin zu finden, hatte Ramis die beneidenswerte Aufgabe, eine Liste aller „umwerfenden“ Frauen Hollywoods zu erstellen. „Elizabeth Hurley stand ganz oben auf dieser Liste,“ sagt Ramis. „Und als wir uns mit ihr trafen, brachte sie gleich den richtigen Humor mit. Elizabeth ist sehr kultiviert, stark, hat sexuelle Ausstrahlung und eine wundervolle Lebensfreude. Ich dachte von Anfang an, dass Elizabeth und Brendan zusammen grossartig sein würden, weil er auf eine gewisse Art unschuldig und rein ist und sie dagegen so weltgewandt.“ Trevor Albert fügt dem hinzu: „Elizabeth verfügt über eine Energie und ein gewisses Etwas.“

## PRODUKTIONS- NOTIZEN

Hurley machte sich die schelmische Natur der Figur zu eigen. „Mir gefiel ihre spielerische Seite,“ gibt Hurley zu. „Obwohl sie mitunter versucht, Elliot Angst einzujagen, ist sie eher daran interessiert, ihn mit Charme und Verführungskunst dazu zu bringen, seine Freiheit aufzugeben. Die Teufelin hat Spass daran, Elliots Entscheidungen seine Wünsche betreffend zu beeinflussen, da sie ganz genau weiss, dass sie nicht in Erfüllung gehen. Sie lebt dafür, seine Wünsche zu ruinieren.“

Die Ankunft der Teufelin verdankt Elliot seiner geflüsterten Bitte „Lieber Gott, ich würde alles geben, um mit dieser Frau zusammen zu sein.“ Die australische Schauspielerin Frances O'Connor spielt das dritte Mitglied des TEUFLISCHen Trios. Bevor sie die Rolle in TEUFLISCH bekam, beeindruckte O'Connor Kritiker und Zuschauer gleichermaßen in ihrer Rolle als willensstarke Frau des 19. Jahrhunderts in dem Film MANSFIELD PARK. Ramis und Albert hatten den Film allerdings noch nicht gesehen – und ihnen war nicht klar, dass sie Australierin ist. „Frances war eine Riesenentdeckung für uns,“ berichtet Ramis. „Sie kam zum Vorsprechen für die Rolle und war wunderbar. Sie schaffte es sogar, uns glauben zu machen, sie sei Amerikanerin. Und als ich dann MANSFIELD PARK sah, war ich total von ihr begeistert.“

Alison durchläuft genau wie Elliot mehrere Verwandlungen. Sie erscheint in jedem von Elliots Wünschen als idealisiertes Liebesobjekt, darunter als Latino-Giftnudel und Gattin eines Drogenbosses; als verträumter tätowierter Freigeist; als sexuell aggressive Sportreporterin und kultivierter Grace-Kelly-Typ. O'Connor hatte Spass an den verschiedenen Alisons. „Ich glaube, dass die Darstellung der Figuren, die am weitesten von meiner Persönlichkeit und meinem Aussehen entfernt sind, am meisten Spass macht,“ meint sie dazu. „Jede meiner Transformationen ist anders und ich schätzte sie auf verschiedene Weise.“

Alison ist nicht die einzige Person an Elliots Arbeitsplatz, die in seinen Wünschen vorkommt. Vier Kollegen – von Orlando Jones, Paul Adelstein, Miriam Shore und Toby Huss gespielt – die Elliot bei der Arbeit abwechselnd ignorieren oder aufziehen, erscheinen ebenfalls als andere Leute in jeder von Elliots unterschiedlichen Welten. Ein beliebter Kinoklassiker inspirierte zum Teil dieses Element von TEUFLISCH: „Ich dachte dabei an den ZAUBERER VON OZ,“ erklärt Ramis, „insofern als alle Leute, die Dorothy von der Farm her kennt, als Figuren in ihrer Oz-Phantasiewelt wieder auftauchen. Die Kollegen fügen dem Film ausserdem eine kleine theatralische Gedankenspielerlei hinzu, eine Art Augenzwinkern zum Publikum.“

Harold Ramis und seine Mitautoren Peter Tolan und Larry Gelbart liessen ihrer Phantasie freien Lauf, als es darum ging, Elliots Wünsche und Phantasiewelten zu erschaffen. Ramis verliess sich auf ein talentiertes Künstlerteam, um diese Ideen zu filmischem Leben zu erwecken. Produktionsdesigner Rick Heinrichs (der den Oscar® für seine Arbeit an SLEEPY HOLLOW während der Produktion von TEUFLISCH gewann) und Kameramann Bill Pope (MATRIX) leisteten unschätzbare Beiträge zum visuellen Stil des Films. „Rick und Bill liessen sich erstaunliche Looks für jeden von Elliots Wünschen einfallen,“ sagt Ramis. „Ich finde TEUFLISCH den bestaussehenden Film, den ich je gedreht habe. Ich habe mich, was das Visuelle anging, total sicher gefühlt.“

Mit dem Teufel als zentraler Figur der Geschichte, erstaunt es nicht, dass eine von Heinrichs Aufgaben darin bestand, diverse Abwandlungen der Hölle zu erschaffen. Das Büro der Software-Firma, bei der Elliot arbeitet, ist an sich schon eine Art Vorhölle mit seinen niedrigen Decken und klaustrophobischen, wabenähnlichen Kabinen. Nicht minder das Dschungel-Anwesen des südamerikanischen Drogenbosses, das Heinrichs in einer Baumschule in Arcadia, Kalifornien aufbaute.

Die Teufels-Disco DV8 ist Heinrichs kunstvollste Vision der Unterwelt. Er konstruierte das riesige, zweistöckige Set so, dass 400 Statisten darin Platz hatten. Ein weiteres Set, das Büro der Teufelin, baute Heinrichs drei Meter über dem Boden, um den Filmemachern die Möglichkeit zu geben, eine Orgel durch dessen Fussboden krachen zu lassen. Er schmückte das Teufelsbüro mit Gemälden von Hieronymus Bosch und Aktenschränken, die nach dem Muster von Behältnissen aus einem Leichenschauhaus gefertigt wurden.



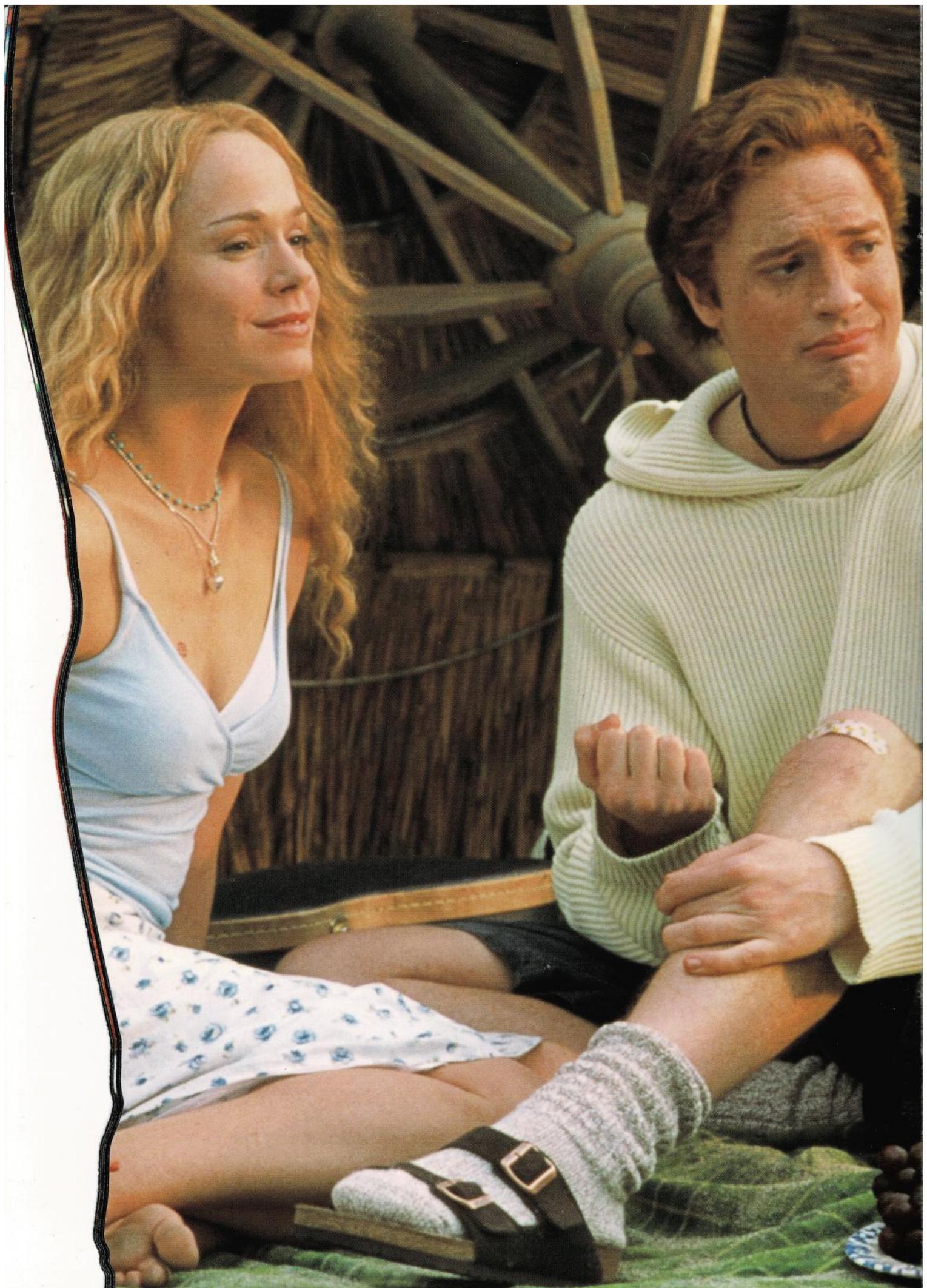
Kostümbildnerin Deena Appel, die zuvor die ausgeflippten Gewänder von AUSTIN POWERS: INTERNATIONAL MAN OF MYSTERY und seiner erfolgreichen Fortsetzung entworfen hatte, spielte auch eine wichtige Rolle bei der Kreation des Looks von TEUFLISCH. Appel beeindruckte Ramis sofort mit ihrer Kreativität und ihrem Enthusiasmus. „Ich wusste, dass Deena über ungebändigtes Einfallsreichtum verfügt, nachdem was ich in AUSTIN POWERS gesehen hatte, aber ihre Ideen für TEUFLISCH haben uns total umgehauen,“ sagt Ramis. „Schon zum ersten Meeting kam sie mit einem ausgefeilten Skizzenblock – Eindrücke, die sie zu dem Film gesammelt hatte. Ihre Ideen waren atemberaubend.“

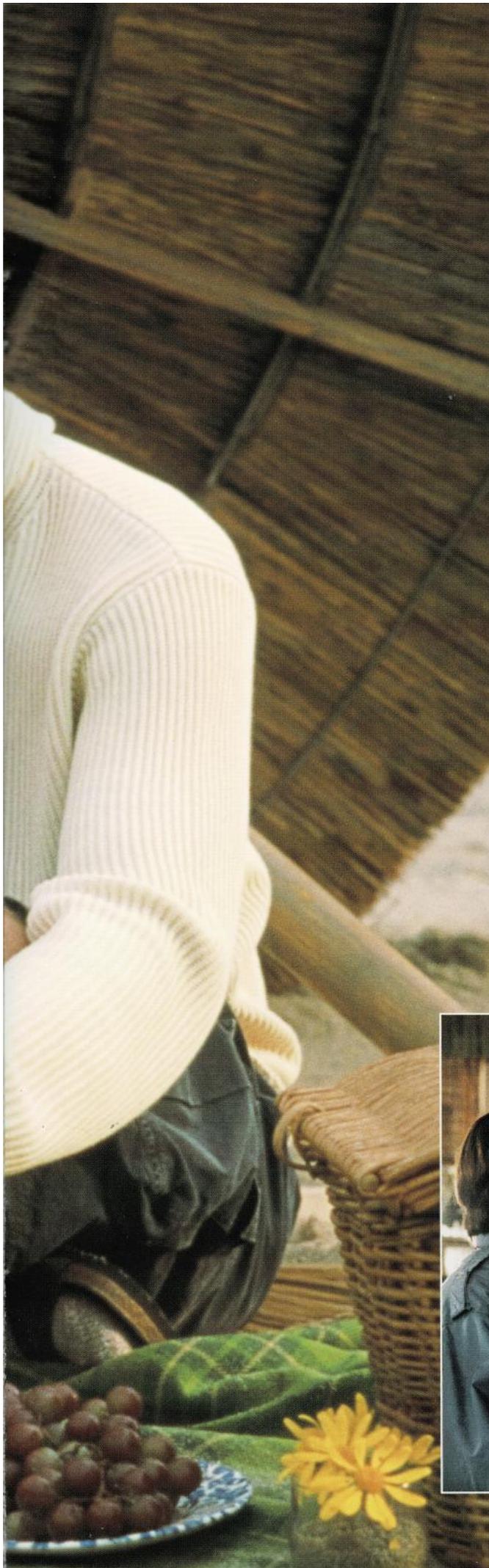
Appel genoss die Herausforderung, die der Film an das Design stellte. „Es war, als ob wir sieben verschiedene Filme auf einmal machen,“ stellt sie fest. Appel sorgte sogar selbst für die Garderobe vieler Statisten in der DV8-Disco, die sie in eine Kombination von futuristischem, trendy und Retro-Stil einkleidete.

Appel arbeitete eng mit Elizabeth Hurley zusammen am Design der einschüchternden und verführerischen Kleidung der Teufelin. „Ich wollte wie eine Mischung aus Cruella de Ville und einem Softcore-Porno-Star aussehen,“ sagt Hurley, die an der Auswahl jedes Kleidungsstücks ihrer Figur beteiligt war.

Hurley und Appel entschieden sich für einen dekadenten Look, zu dem Pelz, Pailletten, Nieten und Schlangenleder gehörten. Jedes Kostüm passte wie eine zweite Haut und Hurley trug nie Absätze, die weniger als 12 Zentimeter hoch waren. Natürlich war die Farbe Rot ein unabdingbarer Bestandteil der teuflischen Garderobe. Hurleys Lieblingsdesigner lieferten wichtige scharlachgetönte Beiträge. „Versace schneiderte mir zwei rote Kleider, die unglaublich sexy waren und dazu traumhafte rote Schlangenlederstiefel,“ erzählt sie. „Fendi machte den abgedrehtesten roten Mantel, den man sich vorstellen kann und Sonia Rykiel kreierte eine wunderschöne rote Federjacke und ein paar Killersandaletten mit Nieten.“







Aber die Teufelin hat noch mehr zu bieten als nur Haute Couture. Bei ihren fortgesetzten Versuchen, Elliot zu verwirren, verkleidet sie sich als Krankenschwester, Polizistin, Knöllchenverteilerin und Lehrerin. „Eine der Stärken der Teufelin besteht darin, zu demonstrieren, dass sie stets alles unter Kontrolle hat,“ bemerkt Appel. „Und welche Frau würde nicht gern von einer Situation in die nächste flitzen und dabei immer genau richtig angezogen sein?“

Während die Garderobe der Teufelin zu ihrer Charakterisierung beiträgt, hängen Elliots diverse Outfits mehr von den Verwandlungen ab, die er durchmacht. Maskenbilder Ben Nye, Jr., Haarstylist Robert Hallowell und der Prothesenexperte Matthew Mungle schufen in enger Zusammenarbeit mit Brendan Fraser die verschiedenen Looks der diversen Elliots.

Der riesige Basketball spielende Elliot stellte dabei wahrscheinlich die grösste Herausforderung dar. Nye und Mungle bauten einen enormen Kopf, um den Massstab zu vergrössern. Dann schuf Hallowell zwei Riesen-Haarteile, von denen eins für die nicht-enden-wollenden, wasserfallartigen Schweissausbrüche der Figur benutzt wurde. Die drei Künstler veränderten die Form von Frasers Ohren und fügten eine Glatze und Stirn hinzu, die sich nahtlos an seine Hauttönung anpassten. „Der Basketball-Star war eine sehr schwierige Figur für uns,“ bemerkt Hallowell. „Das einzig echte an Brendan war wahrscheinlich seine Zunge.“

Für die Rolle als kolumbianischer Drogenboss veränderten Mungle, Nye und Hallowell Frasers Aussehen ebenfalls komplett, indem sie ihm eine grosse hakenförmige Nase, dunkles Haar, riesige Koteletten und einen Schnurrbart verpassten. Hallowell lieferte noch eine andere Version von Elliot – den hypersensiblen Mann – mit einem ungewöhnlichen Rotton im Haar, während Nye zur Verstärkung des Eindrucks Sommersprossen hinzufügte.

Diese Arbeit – so eindrucksvoll sie auch war – diente nur als Hilfe für Fraser, um seine Figuren zu vervollständigen. „Brendans Darstellung der verschiedenen Elliots erwecken sie erst zum Leben,“ sagt Mungle, „denn er ist ein erstaunlicher Künstler und Schauspieler.“ Und Harold Ramis fügt hinzu: „Ich habe mich wirklich auf die Arbeit mit den verschiedenen Elliots gefreut. Brendan brachte sein Geschick und seine körperlichen Fähigkeiten bei jedem von ihnen ein, und es war meisterhaft.“

Die Talente von Fraser, Hurley, O'Connor, Ramis und dem Rest des TEUFELISCH-Teams tragen dazu bei, uns daran zu erinnern, dass ein bisschen von Elliot – und dem Teufel – wahrscheinlich auch in jedem von uns steckt. „Dante sagte, dass Himmel und Hölle hier auf der Erde seien,“ bemerkt Ramis abschliessend, „und wir treffen die Wahl zwischen beiden mit der Art und Weise wie wir leben.“



# DIE SCHAUSPIELER

**B**RENDAN FRASER (Elliot Richards) ist ein vielseitiger junger Schauspieler, der über das einzigartige Talent verfügt, die menschliche und unbekümmerte Seite seiner Figuren darzustellen. Er festigte seine Reputation erst kürzlich in Stephen Sommers' Kinohit, dem Action/Horror-Abenteuer DIE MUMIE. In dem ambitionierten Remake des Horrorklassikers von 1932 ist Fraser als amerikanischer Fremdenlegionär zu sehen, der sich einer englischen Archäologie-Expedition anschliesst und dann in die uralten Geheimnisse verwickelt wird, die diese aufdeckt. In dem Film wirkten ausserdem Rachel Weisz und John Hannah mit.

Zur Zeit arbeitet Fraser an der Fortsetzung seines '99iger Hits. DIE MUMIE KEHRT ZURÜCK vereint abermals Regisseur Stephen Sommers und seine Ko-Stars Rachel Weisz und John Hannah.

Ebenfalls 1999 war Fraser in der Titelrolle von Hugh Wilsons Live-Action-Version von Jay Wards Comic-Klassiker von 1960, DUDLEY DO-RIGHT zu sehen. An der Seite von Sarah Jessica Parker und Alfred Molina spielt er den schusseligen kanadischen Polizisten, der trotzdem immer seinen Mann erwischt: den Schurken Snidely Whiplash.

Fraser fügt seiner eindrucksvollen Filmliste in nächster Zukunft einige interessante Projekte hinzu. Gerade beendete er die Dreharbeiten zu MONKEYBONE, einer Mischung aus Realfilm und Zeichentrick. Unter der Regie von Henry Selick spielt Fraser einen Illustrator, der grossen Erfolg mit einer Zeichentrickserie im Fernsehen hat. Als er ins Koma fällt, muss er sich mit einer seiner Kreationen zusammenschlagen und der Hölle zu entkommen, die auch als Downtown bekannt ist. Twentieth Century Fox wird den Film 2001 starten.

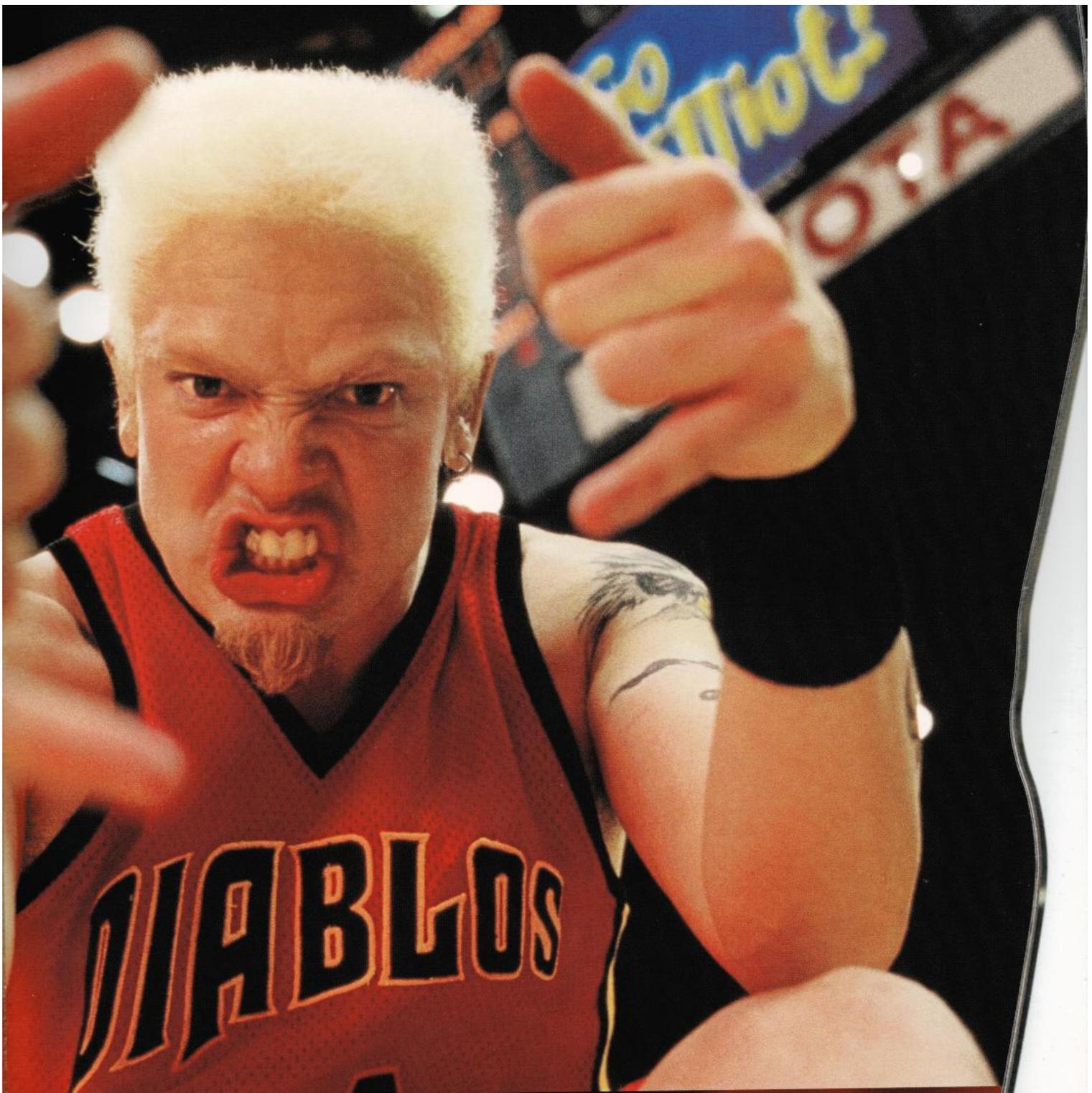
Im Januar 2001 beginnt Fraser mit den Dreharbeiten zu THE QUIET AMERICAN, der auf Graham Greenes Vietnam-Thriller von 1955 basiert. Phillip Noyce wird den Film inszenieren, in dem auch Sir Michael Caine mitwirkt. Gedreht wird in Australien und Vietnam. Ende 2001 wird Fraser mit den Proben für die Rolle „Brick“ in Tennessee Williams' KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH beginnen, das im Londoner Westend aufgeführt wird. Tony®-Gewinner Anthony Page führt Regie und Frances O'Connor wird die Rolle der Maggie Pollitt übernehmen.

Brendan Fraser wurde in Indianapolis/USA geboren und wuchs in Europa und Kanada auf. Seit dem zwölften Lebensjahr wollte er Schauspieler werden und begann mit zahlreichen Theaterbesuchen in London mit seiner „Ausbildung“. Er besuchte das Upper Canada College in Toronto und erwarb einen B.F.A. in Schauspiel vom Actor's Conservatory am Cornish College of the Arts in Seattle. Nach kleineren Rollen in Fernsehfilmen, beeindruckte Fraser 1992 in dem Drama DER AUSSENSEITER, in dem er einen jüdischen Internatsschüler spielte, der in den fünfziger Jahren Erfahrungen mit dem Antisemitismus machen muss. Kurz darauf hatte er grossen Erfolg mit der Komödie STEINZEIT JUNIOR, in der er einen naiven Höhlenmenschen verkörperte.

Es folgten Rollen als ausgeflippter Rockmusiker in Michael Lehmanns witziger Rock-Satire AIRHEADS; als bibelfester Psychopath in THE PASSION OF DARKLY NOON; als scharfzüngiger Gegenspieler von Shirley MacLaine in MRS. WINTERBOURNE; als Tarzan-Nachfolger in dem 100 Millionen Dollar Hit GEORGE – DER AUS DEM DSCHUNGEL KAM und als romantischer Exzentriker in VERDAMMT, ICH WILL DICH. Für diese Rolle erhielt Fraser 1997 eine Auszeichnung als Bester Schauspieler vom Seattle Film Festival.

Weitere Erfolge feierte er mit seiner Darstellung des Adam in EVE UND DER LETZTE GENTLEMAN und vor kurzem mit seinem sensiblen und zurückhaltenden Porträt des von einem älteren Mann begehrten jungen Gärtners in Bill Condons GODS AND MONSTERS (Oscar-Anwärter 1999 für Beste Regie). Der Film mit Sir Ian McKellen und Lynn Redgrave erzählt vom kontroversen Leben und Tod des FRANKENSTEIN-Regisseurs James Whale.

Im Fernsehen spielte Fraser an der Seite von Faye Dunaway, Jennifer Beals, Garry Marshall und Rosie O'Donnell in der Verfilmung von Jon Tollins Theaterstück TWILIGHT OF THE GODS. Zu seinen Bühnenarbeiten gehören u.a. Lawrence Kasdans Inszenierung von John Patrick Shanleys FOUR DOGS AND A BONE am Geffen Playhouse (mit Martin Short, Parker Posey und Elizabeth Perkins), die Stücke ARMS AND THE MAN, THE MARRIAGE OF BETTE AND BOO und STRANGE SNOW sowie zahlreiche Produktionen des Intiman Theater in Seattle.



Filmographie

1991/92	<b>ENCINO MAN</b> (Steinzeit Junior)	Regie: Les Mayfield	1996	<b>GEORGE OF THE JUNGLE</b> (George - Der aus dem Dschungel kam)	Regie: Sam Weisman
1991	<b>PRESUMED GUILTY</b> (Unschuldig angeklagt) (TV)	Regie: Paul Wendkos	1996	<b>MRS. WINTERBOURNE</b>	Regie: Richard Benjamin
1992	<b>SCHOOL TIES</b> (Der Aussenseiter)	Regie: Robert Mandel	1998	<b>STILL BREATHING</b> (Verdammt, ich will Dich)	Regie: James F. Robinson
1993	<b>YOUNGER &amp; YOUNGER</b>	Regie: Percy Adlon	1999	<b>BLAST FROM THE PAST</b> (Eve und der letzte Gentleman)	Regie: Hugh Wilson
1993	<b>TWENTY BUCKS</b> (Geld stinkt nicht - oder doch?)	Regie: Keva Rosenfeld	1999	<b>GODS AND MONSTERS</b>	Regie: Bill Condon
1993	<b>WITH HONORS</b> (Ein genialer Freak)	Regie: Alek Keshishian	1999	<b>THE MUMMY</b> (Die Mumie)	Regie: Stephen Sommers
1994	<b>THE SCOUT</b> (Der Scout)	Regie: Michael Ritchie	1999	<b>DUDLEY DO-RIGHT</b>	Regie: Hugh Wilson
1994	<b>AIRHEADS</b>	Regie: Michael Lehmann	2000	<b>THE MUMMY RETURNS</b> (Die Mumie kehrt zurück)	Regie: Stephen Sommers
1995	<b>THE PASSION OF DARKLY NOON</b>	Regie: Philip Ridley	2000	<b>MONKEYBONE</b>	Regie: Henry Selick
1995	<b>PERFECT CRIMES</b> (Episodenfilm)	Regie: St.Soderbergh, P.Joanou u.a.	2001	<b>THE QUIET AMERICAN</b>	Regie: Phillip Noyce

**E**LIZABETH HURLEY (Der Teufel) machte ihren Karriere-  
Einstieg als Schauspielerin, bevor sie Erfolg als Model und  
Produzentin hatte. Hurley hatte einen Cameo-Auftritt in **AUSTIN  
POWERS – SPION IN GEHEIMER MISSIONARSSTELUNG**,  
nachdem sie neben Mike Myers in dem ersten **AUSTIN POWERS**-Film  
mitwirkte. Im letzten Jahr war Hurley in Ron Howards Mediensatire  
**EDTV** mit Matthew McConaughey und in Disneys **DER ONKEL VOM  
MARS** mit Jeff Daniels und Christopher Lloyd zu sehen. 1998 wirkte  
sie in **PERMANENT MIDNIGHT** mit, der Lebensgeschichte des  
heroinsüchtigen Hollywood-Drehbuchautoren Jerry Stahl.

Erst kürzlich drehte Hurley unter der Regie von Kathryn Bigelow  
**DAS GEWICHT DES WASSERS** mit Sean Penn und **DOUBLE  
WHAMMY** mit Denis Leary.

Parallel zu ihrer Schauspielkarriere gründete Elizabeth Hurley  
gemeinsam mit Hugh Grant im Zusammenhang mit einem Vertrag  
mit Castle Rock Entertainment, die Produktionsfirma Simian Films.  
Sie entwickelte und produzierte 1996 den ersten Film der Firma:  
**EXTREM – MIT ALLEN MITTELN** mit Hugh Grant und Gene Hackman  
in den Hauptrollen, sowie 1999 die romantische Mafiakomödie **MICKEY  
BLUE EYES** ebenfalls mit Hugh Grant sowie Jeanne Tripplehorn und  
James Caan. Zur Zeit entwickelt die Firma weitere Projekte.

Hurley studierte Tanz und Drama am London Studio Centre.  
Nach mehreren Theaterengagements bekam sie von Bruce Beresford  
1987 ihre erste Kinochance in seiner Episode des Opernfilms **ARIA**.  
Auf diese Rolle folgten einige Parts in Fernseh-Shows, zum Beispiel  
**RUMPOLE OF THE BAILEY** und **INSPECTOR MORSE**. In dem  
spanischen Kinofilm **REMANDO AL VIENTO** spielte sie an der  
Seite von Hugh Grant 1987 zum ersten Mal eine Hauptrolle.

Nach ihrer Rückkehr nach England, bekam Hurley die erste grosse  
Chance ihrer Karriere, als sie für die Hauptrolle in **CHRISTABEL** aus-  
gewählt wurde, einer grossen BBC-Serie des verstorbenen Autors  
Dennis Potter. Die Serie erzählte die wahre Geschichte der Christabel  
Bielenberg, einer Engländerin, die während des Nazi-Regimes mit  
einem Deutschen verheiratet war und in Deutschland lebte.

In den folgenden Jahren arbeitete Hurley viel für Film und  
Fernsehen, darunter in **EL LARGO INVIERNO** mit Jean Rochefort,  
**DER SKIPPER** mit Jürgen Prochnow, **SHARPE'S ENEMY** mit Sean  
Bean, **THE ORCHID HOUSE** und **MAD DOGS AND ENGLISHMEN**.

In Amerika wirkte Hurley an der Seite von Wesley Snipes  
in **PASSAGIER 57** mit, wie auch in mehreren Fernsehfilmen für  
Paramount. Vor kurzem war Hurley als Dalila neben Dennis Hopper in  
TNTs **SAMSON UND DALILA** zu sehen, den Nicolas Roeg inszenierte.  
Ausserdem spielte sie neben Ice Cube in dem Kinofilm **DANGEROUS  
GROUND**, einem Drama, das in Südafrika nach Aufhebung der  
Apartheid angesiedelt ist.

1995 gelang Liz Hurley mit einem Vertrag als weltweite Repräsen-  
tantin des Kosmetikkonzern Estée Lauder ein weiterer Karrieresprung.

#### Filmographie

1987	<b>ARIA</b>	Regie: Bruce Beresford
1987	<b>ROMANDO AL VIENTO / ROWING IN THE WIND</b>	Regie: Gonzalo Suarez
1990	<b>DER SKIPPER</b>	Regie: Peter Keglevic
1991	<b>EL LARGO INVIERNO</b>	Regie: Jaime Carmino
1992	<b>PASSENGER 57 (Passagier 57)</b>	Regie: Kevin Hooks
1993	<b>BEYOND BEDLAM (Bedlam – Jenseits des Wahnsinns)</b>	Regie: Vadim Jean
1995	<b>MAD DOGS AND ENGLISHMEN</b>	Regie: Henry Cole
1997	<b>DANGEROUS GROUND</b>	Regie: Darrell James Roodt
1997	<b>AUSTIN POWERS: INTERNATIONAL MAN OF MYSTERY (Austin Powers)</b>	Regie: Jay Roach
1998	<b>PERMANENT MIDNIGHT</b>	Regie: David Veloz
1999	<b>MY FAVORITE MARTIAN (Der Onkel vom Mars)</b>	Regie: Donald Petrie
1999	<b>AUSTIN POWERS: THE SPY WHO SHAGGED ME (Austin Powers: Spion in geheimer Missionarsstellung)</b>	Regie: Jay Roach
1999	<b>EDtv (EDTV)</b>	Regie: Ron Howard
1999	<b>THE HOUSE ON HAUNTED HILL</b>	Regie: William Malone
2000	<b>BEDAZZLED (Teuflisch)</b>	Regie: Harold Ramis





**D**ie australische Schauspielerin **FRANCES O'CONNOR** (Alison Gardner) hat ein bemerkenswertes Talent für detailgenaue und subtile Figurenzeichnung, was sie kürzlich in Patricia Rozemas auf Jane Austens Roman basierenden Film **MANSFIELD PARK** unter Beweis stellte. O'Connor spielte die mittellose Fanny Price, die zu reichen Verwandten zieht und sich zu einer unabhängigen jungen Frau entwickelt.

Sie wirkt ausserdem in der Komödie **ABOUT ADAM** mit, in der sie eine von drei Schwestern spielt, die sich in denselben Mann verlieben. Kate Hudson und Stuart Townsend wirken ebenfalls in dem im Herbst 2000 startenden von Gerard Stembridge geschriebenen und inszenierten Film mit, der dieses Jahr in Sundance seine Erstaufführung erlebte.

Nach **TEUFLISCH** wird O'Connor mit Jude Law und Haley Joel Osmont in **A.I.** für Regisseur Steven Spielberg vor der Kamera stehen.

Im Fernsehen war Frances O'Connor mit Greg Wise in der BBC Adaptation von Flauberts Klassiker **MADAME BOVARY** zu sehen. Der im 19. Jahrhundert in Frankreich spielende Roman **MADAME BOVARY** erzählt die Geschichte der romantisch veranlagten Tochter eines Landgrafen, die von einer Liebesaffäre in die nächste stolpert und dabei hohe Schulden anhäuft, um ihrem banalen Landleben zu entfliehen.

Bei Publikum und Kritikern gleichermaßen erfolgreich war O'Connors Auftritt in Bill Bennetts schwarzer Komödie **KISS OR KILL**. In dem Roadmovie spielt sie Nikki, eine schöne Schwindlerin, die sich mit ihrem Partner und einem kompromittierenden Video auf und davon macht. Beim Filmfestival in Montréal gewann sie für ihre Darstellung den Preis als Beste Schauspielerin sowie den Australian Circle Critics' Award.

Die Schauspielerin gab ihr beeindruckendes Filmdebüt in Emma-Kate Crothans **LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** als egoistische aber charismatische Mia, einer lesbischen Filmstudentin, die sich in eine Lehrerin verliebt. Für diese Rolle wurde O'Connor für den AFI Best Actress Award nominiert.

Weitere Filme, in denen O'Connor zu sehen war, sind Cherie Nowlans **THANK GOD HE MET LIZZIE**, eine bittersüsse Komödie mit Cate Blanchett und **A LITTLE BIT OF SOUL**, Peter Duncans Screwball-Komödie, in der sie neben Geoffrey Rush zu sehen war.

Zu ihren australischen TV-Credits gehören der TV-Film **HALIFAX: THE FEEDING** und die Serienrollen in **SHARK BAY** und **LAW OF THE LAND**. Sie war ausserdem in **FRONTLINE**, **SNOWY RIVER: THE MCGREGOR SAGA** und **BLUE HEELERS** zu sehen.

Auf der Bühne trat O'Connor kürzlich in Peter Whelens **THE HERBAL BED** mit der Melbourne Theatre Company auf. Diesen Winter wird sie im Londoner West End die Rolle der Maggie Pollitt in Tennessee Williams' **DIE KATZE AUF DEM HEISSEN BLECHDACH** übernehmen.





**O**RLANDO JONES (Dan) spielte kürzlich in Regisseur Barry Levinsons LIBERTY HEIGHTS mit und demnächst in der Football-Komödie THE REPLACEMENTS mit Keanu Reeves und Gene Hackman. Jones wird ausserdem in zwei weiteren neuen Produktionen zu sehen sein: Mit Chris Klein und Heather Graham in SAY IT ISN'T SO, den die Farrelly-Brüder produzieren, sowie in der Actionkomödie DOUBLE TAKE, in der er zum ersten Mal eine Hauptrolle übernommen hat. Sein Ko-Star in DOUBLE TAKE ist der Komiker Eddie Griffin, das Drehbuch schrieb George Gallo, der sich mit MIDNIGHT RUN - FÜNF TAGE BIS MITTERNACHT einen Namen gemacht hat.

Jones' erster Job in Hollywood war als Autor für die NBC-Sitcom A DIFFERENT WORLD. Dann wechselte er zur Fox über und schrieb mit an ROC Live mit Charles Dutton. Später wurde er Produzent der neuen Fox-Serie THE SINBAD SHOW mit dem Komiker Sinbad.

Nach vier Jahren als Autor und/oder Produzent, befand Jones sich an einem Scheideweg. Eigentlich war er nämlich zum Schreiben und Spielen nach Los Angeles gekommen. Schliesslich bekam Jones eine Rolle in der damaligen neuen einstündigen Fox-Comedy-Show MAD TV, in der er seine beiden Talente als Schauspieler und Autor zukünftig miteinander verbinden konnte.



**MIRIAM SHOR** (Carol) schuf den Part der Yitzak in der preisgekrönten Off-Broadway Rock-Show **HEDWIG AND THE ANGRY INCH**. Sie spielte die Rolle auch bei der Premiere der Show in Los Angeles und ist auf der für einen Grammy® nominierten CD zu hören. Sie wird ausserdem in der Filmversion zu sehen sein, die diesen Sommer entstand.

Shor wurde in Minneapolis geboren. Ihre Familie zog erst nach Italien und später zurück in die Vereinigten Staaten nach Detroit, als Shor noch ein Kind war. Bis zu ihrem High-School-Abschluss lebte die Familie abwechselnd in Italien und den USA. Sie besuchte die University of Michigan, wo sie einen BFA in Theaterwissenschaft und einen BA in Englisch erwarb. Schon während ihrer Zeit auf dem College begann sie sich für die Schauspielerei zu interessieren und wirkte sowohl in Schulaufführungen als auch im Purple Rose Theater von Kollege Jeff Daniels mit.

Nach ihrem Universitätsabschluss zog Shor nach New York, wo ihr erstes Vorsprechen gleich zu einem Engagement für die Tournee von **ANATEVKA** führte. Darüberhinaus war sie in zahlreichen regionalen und überregionalen Tourneeproduktionen zu sehen.

Zu Shors Filmcredits gehören die Independent Produktionen **ENTROPY**, **FLUSHED** und **SNOW DAYS**. Sie war ausserdem in der TV-Serie **THEN CAME YOU** zu sehen.

**PAUL ADELSTEIN** (Bob) gab sein Filmdebüt in Stephen Frears' **THE GRIFTERS**. Weitere Filmrollen hatte er in **HENRY: PORTRAIT OF A SERIAL KILLER**, **LAWRENCE MELM** und **DIE HOCHZEIT MEINES BESTEN FREUNDES**.

Im Fernsehen hatte Adelstein Gastrollen in **E.R.** und **MISSING PERSONS**, sowie feste Rollen in **TURKS** und **CUPID**. Er hat eine Stammrolle in der neuen TNT-Serie **BREAKING NEWS**.

Der angesehene Bühnenschauspieler war in folgenden Produktionen der Steppenwolf Theatergruppe zu sehen: **MORNING STAR**, **GOODBYE STRANGER**, **UHRWERK ORANGE** und **THE VIEWING ROOM**. Für New Crime Productions wirkte er mit in **FEAR & LOATHING IN LAS VEGAS**, unter der Regie von John Cusack und Steve Pink; in **MARAT/SADE** unter Regie von Paul Quinn; in **METHUSALEM** (Regie ebenfalls John Cusack); in **HEART OF A DOG**, Regie: Jeremy Piven und **THE BALCONY** in der Inszenierung von David Sinaiko.

**TOBY HUSS** (Jerry) Schauspielkarriere begann im Tagesprogramm des Fernsehens als Dr. Eric Singleton in **DAYS OF OUR LIVES**. Zur Zeit synchronisiert er die Trickserie **KING OF THE HILL**, in der er zwei Rollen – Hanks Nachbar Kahn und Hanks Vater Cotton Hill – spricht. Er war ausserdem die Stimme von Todd in der MTV-Serie **BEAVIS UND BUTTHEAD** und wirkte in der Nickelodeon-Serie **THE ADVENTURES OF PETE & PETE** mit.

Gastrollen im Fernsehen hatte Huss in **NEWSRADIO** und **SEINFELD**. Ausserdem trat er mit David Anthony Higgins' Komikertrio **THE HIGGINS BOYS & GRUBER** auf. Huss war darüberhinaus in MTVs **SPOKEN WORD: UNPLUGGED** und **ROCK THE VOTE** zu sehen.

Huss arbeitet auch regelmässig für das Kino und war als schwuler Nachtclubbesitzer in **THE MOD SQUAD** zu sehen, sowie in **JERRY MAGUIRE** als verletzter Hockeyspieler, dessen Kind den Sportmanager Tom Cruise dazu bringt, sein Leben zu überdenken. Huss hatte grössere Nebenrollen in Garry Marshalls **DEAR GOD**, **JIM CARROLL – IN DEN STRASSEN VON NEW YORK** und **MISSION: ROHR FREI!** Weitere Filmcredits sind **BEAVIS & BUTTHEAD MACHEN'S IN AMERIKA**, **VEGAS VACATION** und die Independent-Produktionen **WETUMKA FLASH**, **CLUBLAND** und **STILL BREATHING**.



**R**egisseur/Produzent/Drehbuchautor **HAROLD RAMIS**, der für seine mannigfaltigen Talente als Autor, Regisseur, Produzent und Schauspieler berühmt ist, setzte sein Können bei vielen der erfolgreichsten Kinokomödien, die je gedreht wurden, ein. Seine jüngste Arbeit als Ko-Autor und Regisseur war **REINE NERVENSACHE** mit Robert De Niro und Billy Crystal. Die von Kritikern hochgelobte Komödie hat seit ihrem Start im letzten Jahr über 100 Millionen Dollar eingespielt.

Der in Chicago geborene Ramis erwarb einen BA an der Washington University in St. Louis und kehrte 1993 dahin zurück, um eine Ehren doktorwürde in Empfang zu nehmen. Er begann seine Karriere im Comedy-Geschäft 1969 in Chicagos berühmter Second City Improvisations-Theatergruppe, während er noch als Redakteur beim Playboy angestellt war. 1974 zog er nach New York, um dort mit seinen Second-City-Kollegen John Belushi, Gilda Radner und Bill Murray die **NATIONAL LAMPOON SHOW** zu schreiben und aufzuführen. 1976 war Ramis der Chefautor und Stammschauspieler bei SCTV, der vielgerühmten TV Comedy-Serie.

Seinen Durchbruch in Hollywood hatte Ramis 1978 mit der Blockbuster-Komödie **ICH GLAUB' MICH TRITT EIN PFERD**, die er zusammen mit Doug Kenny und Chris Miller schrieb. Er und Animal House Produzent Ivan Reitman taten sich später wieder als Autorenteam zusammen und produzierten/inszenierten gemeinsam Kassenerfolge wie **BABYSPECK UND FLEISCHKLÖSSCHEN**, **ICH GLAUB' MICH KNUTSCHT EIN ELCH**, **GHOSTBUSTERS** und **GHOSTBUSTERS II**. Ramis wirkte auch als Schauspieler in **ICH GLAUB' MICH KNUTSCHT EIN ELCH** und den **GHOSTBUSTER**-Filmen mit.

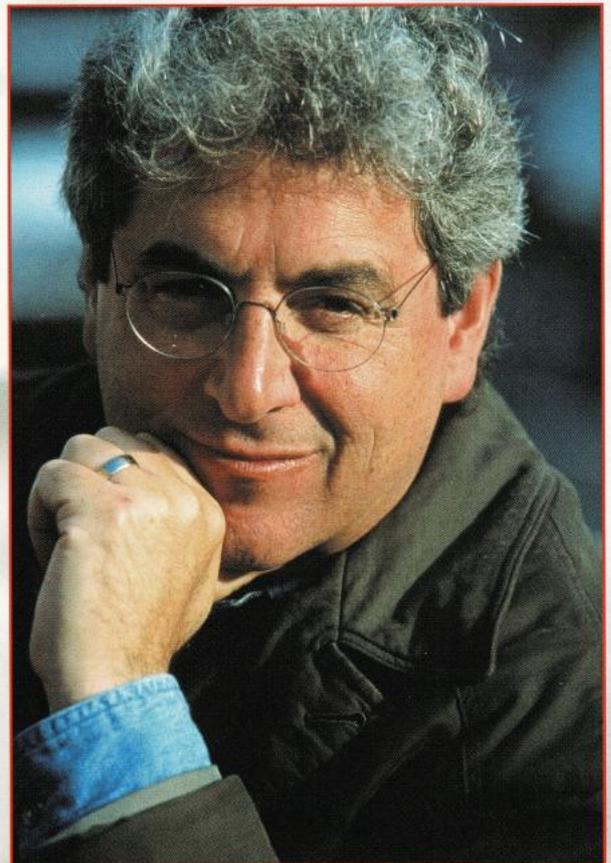
Sein Regiedebüt gab Ramis mit **CADDYSHACK** mit Bill Murray, Chevy Chase und Rodney Dangerfield, für den er auch als Mitautor verantwortlich zeichnete. Darauf folgte **DIE SCHRILLEN VIER AUF ACHSE**, eine enorm erfolgreiche Komödie mit Chevy Chase und Beverly D'Angelo. Ramis war ausserdem Mitautor und Regisseur von **CLUB PARADISE** mit Robin Williams und Peter O'Toole. In demselben Jahr übernahm Ramis den Job als ausführende Produzent und Mitautor für Rodney Dangerfields **BACK TO SCHOOL**.

In **BABY BOOM – EINE SCHÖNE BESCHERUNG** mit Diane Keaton wirkte Ramis zum ersten Mal als Schauspieler in einem Film mit, den er weder geschrieben, produziert noch inszeniert hatte. Er spielte auch mit in **KATIES SEHNSUCHT** mit Jodie Foster und Mark Harmon; **LOVE AFFAIR** mit Warren Beatty, Annette Bening und Gary Shandling, und in James L. Brooks' Oscar-prämierten **BESSER GEHT'S NICHT** mit Jack Nicholson und Helen Hunt.

In den neunziger Jahren inszenierte und/oder produzierte Ramis die Filme **VIER LIEBEN DICH** mit Michael Keaton und Andie MacDowell; **EINE FAMILIE ZUM KOTZEN** mit Al Franken und Laura San Giacomo sowie **UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER** mit Bill Murray.

#### Filmographie

- |      |  |
|------|--|
| 1980 | <b>CADDYSHACK</b><br>(Caddyshack – Wahnsinn ohne Handicap)           |
| 1983 | <b>NATIONAL LAMPOON'S VACATION</b><br>(Die schrillen Vier auf Achse) |
| 1986 | <b>CLUB PARADISE</b>   |
| 1992 | <b>GROUNDHOG DAY</b><br>(Und täglich grüsst das Murmeltier)          |
| 1995 | <b>MULTIPLICITY</b><br>(Vier lieben dich)                            |
| 1995 | <b>STUART SAVES HIS FAMILY</b><br>(Eine Familie zum Kotzen)          |



# DER STAB



**P**roduzent **TREVOR ALBERT** ist Harold Ramis' Partner in der Produktionsfirma Ocean Pictures, die sich auf dem Gelände der Twentieth Century Fox befindet. Seine zwanzigjährige Zusammenarbeit mit Ramis begann mit der Komödie **CADDYSHACK**.

Nachdem er Journalismus und Film an der University of California in San Diego studiert hatte, schlug Albert sich als Journalist für den San Diego Reader durch und zog nach seinem Abschluss nach Los Angeles, um dort Arbeit in der Filmbranche zu suchen.

Nachdem er eine zeitlang Filmrecherche für Universal Pictures und Warner Bros. gemacht hatte, wurde Albert Assistent der Produzenten Jon Peters und Barbra Streisand. Peters' Auftrag als Ausführender Produzent von Harold Ramis' Regiedebüt **CADDYSHACK** führte zum Beginn von Alberts und Ramis' langwährender Arbeitsgemeinschaft. Daraufhin war Albert an der Produktion von **DIE SCHRILLEN VIER AUF ACHSE** beteiligt und wurde Associate Producer von **CLUB PARADISE**.

Danach produzierte Albert Ramis' **UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER** mit Bill Murray und Andie MacDowell, und – gemeinsam mit Lorne Michaels – **EINE FAMILIE ZUM KOTZEN**, in dem Al Franken seine **SATURDAY NIGHT LIVE**-Figur Stuart Smalley wieder aufnahm. Die jüngste Zusammenarbeit Alberts mit Ramis war dessen Komödie **VIER LIEBEN DICH** mit Michael Keaton und Andie MacDowell.

**D**er Ausführende Produzent **NEIL MACHLIS** produzierte Mike Nichols' Komödie **GOOD VIBRATIONS-SEX VOM ANDERN STERN**. Davor war er Ausführender Produzent von Nichols' vorangegangenen Filmen **MIT ALLER MACHT**, **THE BIRDCAGE – EIN PARADIES FÜR SCHRILLE VÖGEL**, **WOLF** und **GRÜSSE AUS HOLLYWOOD**.

Machlis war ausserdem Ausführender Produzent der erfolgreichen Komödien **HONEYMOON IN VEGAS** mit Nicolas Cage; **EIN TICKET FÜR ZWEI**, mit Steve Martin und John Candy sowie **EIN HIMMLISCHER LIEBHABER** mit Robert Downey, Jr. und Cybill Shepherd.

Als Koproduzent betreute Machlis die romantische Komödie **I.O.** mit Tim Robbins, Meg Ryan und Walter Matthau; die erfolgreiche Fortsetzung **DREI MÄNNER UND EINE KLEINE LADY**; **VON BULLEN AUF'S KREUZ GELEGT** und **MONSTER BUSTER**.

Der in New York City geborene Machlis erwarb seinen Abschluss in Marketing an der American University in Washington, D.C. Nachdem er in einer Studienpause von einer kleinen Filmcrew, die in Florida drehte, angeheuert wurde, kehrte Machlis nach Washington zurück, um dort für eine kleine Produktionsfirma zu arbeiten. Sein erster Job bestand darin, als Kameramann 1968 den Parteitag der Demokraten in Chicago aufzuzeichnen.

Später in demselben Jahr begann Machlis seine Arbeit in der Filmbranche. Als einer der ersten überhaupt nahm er am Trainingsprogramm der Director's Guild teil. Die ersten Filme, an denen er mitwirkte, waren **LENNY** und **MACH'S NOCH EINMAL**, **SAM**. Danach arbeitete er sich die Sprossen der Karriereleiter als zweiter Regieassistent, erster Regieassistent, Produktionsleiter und Associate Producer hoch.

Machlis' frühe Arbeiten als Associate Producer oder Produktionsleiter beinhalten so unterschiedliche Filme wie **GREASE**, **GREASE 2**, **EIN MANN FÜR GEWISSE STUNDEN**, **MEINE LIEBE RABENMUTTER**, **JOHNNY DANGEROUSLY**, **1020** und **GUNG HO**.

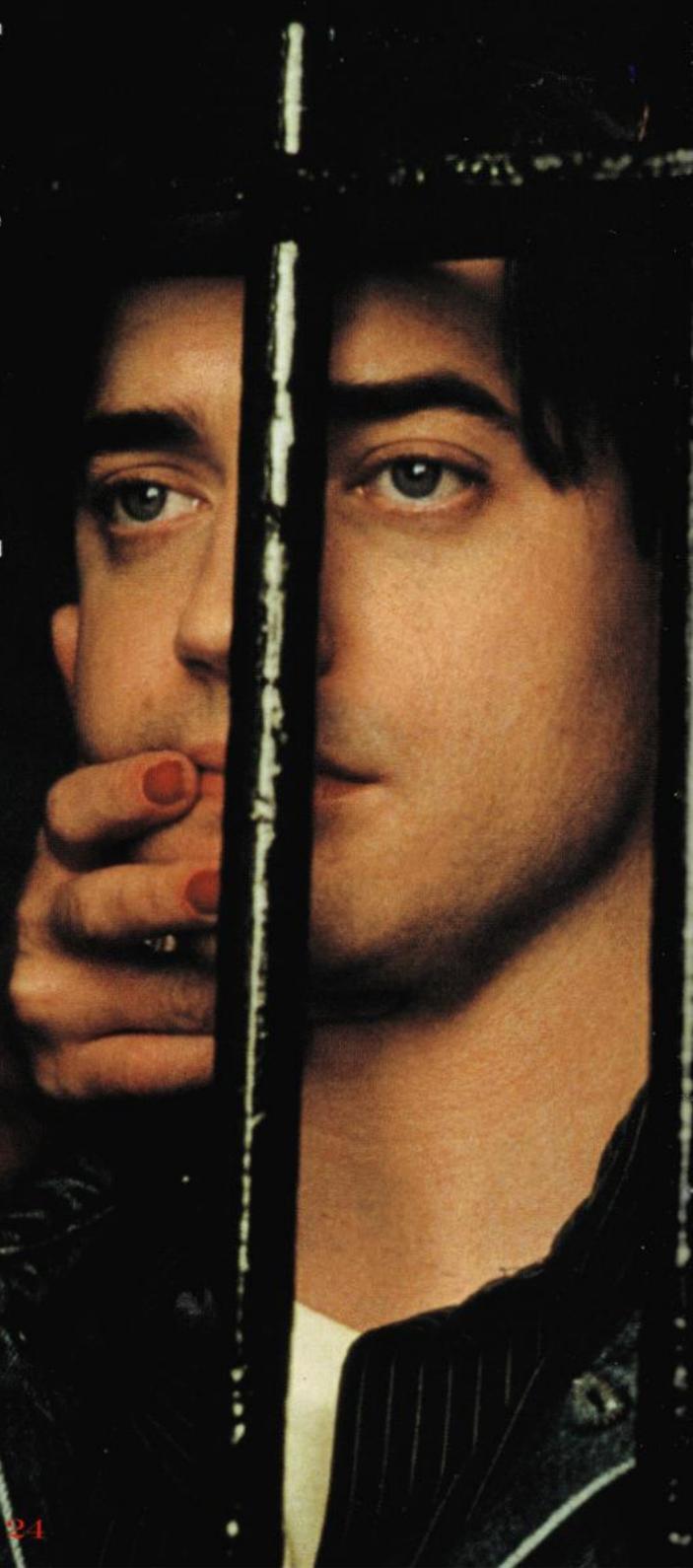
**K**oproduzentin **SUZANNE HERRINGTON** ist derzeit Direktorin der Entwicklungsabteilung bei Ocean Pictures. Erst kürzlich war sie Associate Producer bei Ramis' Kassenerfolg **REINE NERVENSACHE** mit Robert De Niro und Billy Crystal.

Herrington wurde in Pinehurst, North Carolina geboren und wuchs in Myrtle Beach, South Carolina auf. Sie besuchte die Hofstra University und begann ihre Karriere im New Yorker Verlagshaus Simon & Schuster.

Seit sie bei Ocean Pictures ist, arbeitete Herrington eng mit Ramis bei **UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER** für Columbia Pictures zusammen, war an der Produktion von **EINE FAMILIE ZUM KOTZEN** beteiligt und war Associate Producer bei Ramis' **VIER LIEBEN DICH** für Columbia.

**D**rehbuchautor **PETER TOLAN** tat sich wieder mit Harold Ramis zusammen, mit dem er bereits letztes Jahr den Hit **REINE NERVENSACHE** verfasst hatte. Er ist auch Mitautor von Mike Nichols Komödie **GOOD VIBRATIONS-SEX VOM ANDERN STERN** und **MY FELLOW AMERICANS** mit Jack Lemmon und James Garner.

Zu Tolans Fernseh-Credits gehören zwei Staffeln von **MURPHY BROWN** als Autor und Produzent (für die er einen Emmy® gewann) und die Idee und Produktion von **STYLE AND SUBSTANCE** mit Jean Smart und Nancy McKeon. Er arbeitete eine Saison lang als Ausführender Produzent der **LARRY SANDERS SHOW** und schrieb über zwanzig Episoden dieser Show in deren sechsjähriger Laufzeit. Er verfasste auch die Schlussepisode, für die er und Garry Shandling einen Emmy („Outstanding Writing for a Comedy Series“) gewannen.



**D**rehbuchautor LARRY GELBART ist einer der hervor-  
ragendsten und geehrtesten Komödienautoren der USA.

Seine Karriere umfasst bereits sechs Jahrzehnte, in denen er sowohl für das Radio, die Bühne, das Fernsehen und Film gearbeitet hat. Am bekanntesten ist Gelbart wohl dafür, dass er Robert Altmans schwarze Komödie M\*A\*S\*H von 1970 zu einer höchst erfolgreichen TV-Serie machte, was ihm zahlreiche Preise einbrachte, darunter zwei Emmys, einen Humanitas Award und einen Peabody Award.

Zu Gelbarts Arbeiten für das Kino gehört das Drehbuch von TOOTSIE, das er gemeinsam mit Murray Schisgal verfasste. Es gewann unter anderem Preise von den Los Angeles Film Critics, New York Film Critics, National Society of Film Critics und der Writers Guild, sowie eine Oscar®-Nominierung. Ebenfalls für den Oscar nominiert wurde er für sein Drehbuch OH, GOD. Weitere Film-Credits sind THE THRILL OF IT ALL, THE WRONG BOX, MOVIE, MOVIE und NEIGHBORS.

Gelbart wurde mit drei Antoinette Perry Awards geehrt – einen für TOLL TRIEBEN ES DIE ALTEN RÖMER und zwei für CITY OF ANGELS (Best Musical und Best Book for a Musical).

Zu seinen vielen bemerkenswerten Arbeiten gehören unter anderem die HBO-Fernsehfilme BARBARIANS AT THE GATE und WEAPONS OF MASS DESTRUCTION sowie Showtimes MASTERGATE, der auf seinem Theaterstück basiert.

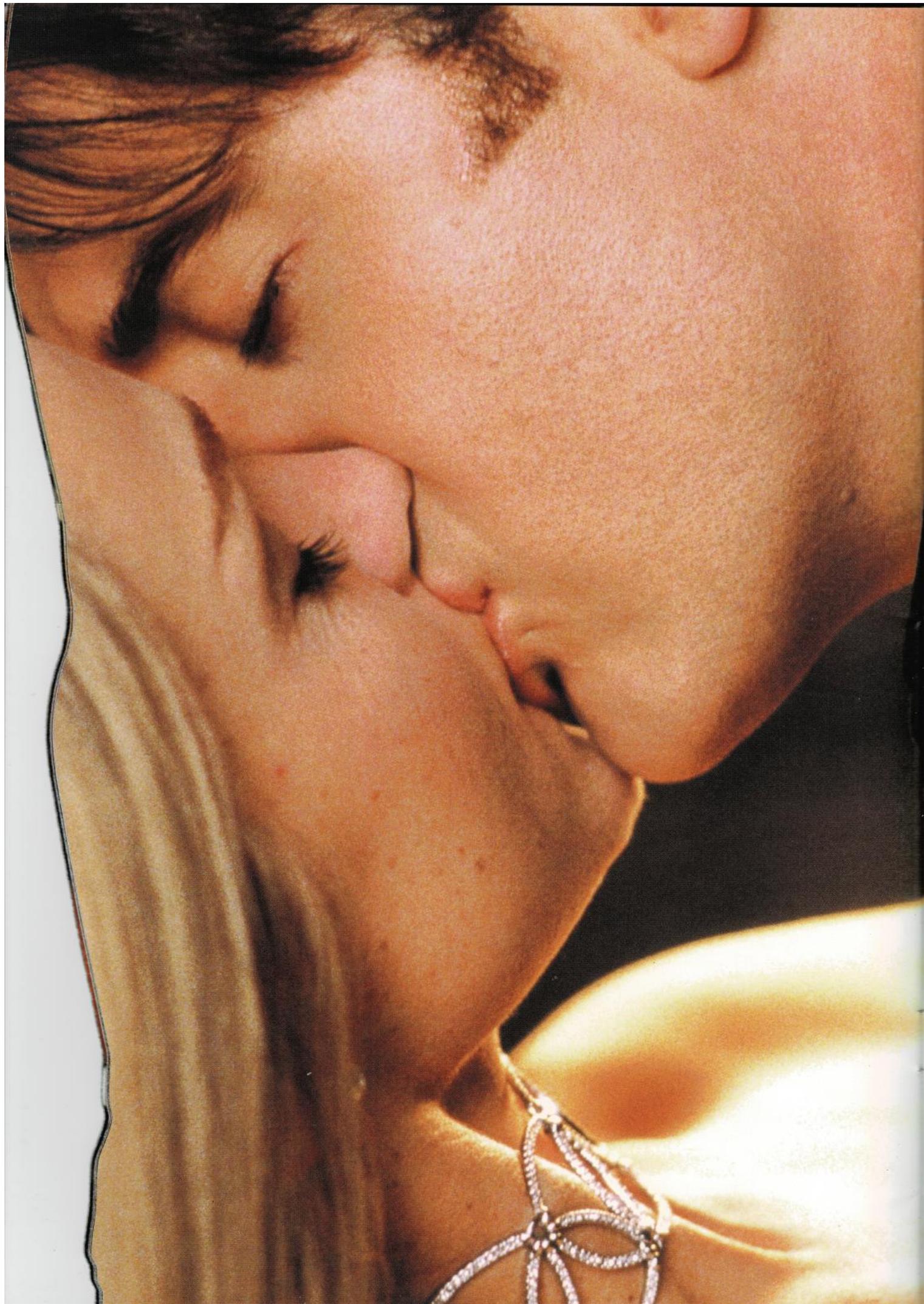
**K**ameramann BILL POPEs jüngste Arbeit ist MATRIX von Larry und Andy Wachowski. Für seine Zusammenarbeit mit den beiden Regisseuren an deren Sex-Thriller BOUND-GEFESSELT mit Jennifer Tilley und Gina Gershon gewann er eine IFP Spirit Award Nominierung in der Kategorie Beste Kamera.

Pope machte seinen Abschluss an der New York University mit einem MA in Fine Arts. An der NYU drehte er einen Dokumentarfilm mit dem Titel THE SIXTH WEEK, mit dem er einen Oscar für den Besten Studenten-Dokumentarfilm gewann. Nach seinen Studien drehte er Musikvideos und Werbespots und heimste in beiden Sparten Preise ein.

Popes erster Kinofilm war Sam Raimis DARKMAN. Später fotografierte er auch Raimis ARMEE DER FINSTERNIS. Weitere Film-Credits sind Jake Kasdans ZERO EFFECT, die erfolgreiche Komödie CLUELESS – WAS SONST? von Regisseurin Amy Heckerling, sowie Vondie Curtis Halls GRIDLOCK'D – VOLL DRAUF mit Tim Roth und Tupac Shakur in den Hauptrollen.

Pope wurde für den MTV Music Video Award™ als Bester Kameramann für seine Arbeit an Stings WE'LL BE TOGETHER TONIGHT nominiert. Er hat ausserdem Musikvideos für Künstler wie Chris Isaak, Peter Gabriel, Janet Jackson, Mick Jagger, Metallica, Mötley Crue und andere gedreht.





**P**roduktionsdesigner RICK HEINRICHS bekam für seine Arbeit an Tim Burtons SLEEPY HOLLOW den Oscar verliehen. Ausserdem wurde er mit diversen weiteren Preisen geehrt: Dem Excellence in Production Design Award der Art Directors Guild; dem Golden Satellite Award der Akademie der Internationalen Presse und dem Best Production Design Award der Los Angeles Film Critics Association.

Heinrichs Karriere beinhaltet das gesamte Spektrum visueller Effekte, Zeichentrickeffekte sowie Bühnenbild und künstlerische Leitung. Er war entscheidend an der Entwicklung und Verwendung alternativer Zeichentrickmethoden beteiligt, einschliesslich der 3-D Stop Motion Tricktechnik, die aus seiner Zusammenarbeit mit Regisseur Tim Burton an dem preisgekrönten Kurzfilm VINCENT resultierte sowie an Burtons NIGHTMARE BEFORE CHRISTMAS, für den Heinrichs als visueller Berater tätig war.

Heinrichs war als Produktionsdesigner für Joel und Ethan Coens THE BIG LEBOWSKI und FARGO tätig, sowie bei Showtimes FALLEN ANGELS, zu dem unter anderem die Regisseure Peter Bogdanovich, Agnieszka Holland, Steven Soderbergh und John Dahl Beiträge geliefert haben.

Zu Heinrichs' Credits als Art Director gehören TALL TALE, LAST ACTION HERO und BATMANS RÜCKKEHR. Er war Assistent Art Director bei LIEBLINGSFEINDE – EINE SEIFENOPER und Bühnenbildner bei KÖNIG DER FISCHER, EDWARD MIT DEN SCHERENHÄNDEN, JOE GEGEN DEN VULKAN und GHOSTBUSTERS II.

Heinrichs wirkte als Berater für visuelle Effekte bei LOTTERGEIST BEETLEJUICE mit, als Supervisor für Modelle und Miniaturen bei DER NUSSKNACKER, als Zeichentrickeffekt-Supervisor bei PEE-WEE'S IRRE ABENTEUER und als Stop-motion Zeichner bei BUCKAROO BANZAI: DIE 8. DIMENSION.

**K**ostümdesignerin DEENA APPEL wurde vielfach für ihre originellen Kostüme in den beiden Kassenschlagern AUSTIN POWERS: SPION IN GEHEIMER MISSIONARSTELLUNG und AUSTIN POWERS gelobt. Sie arbeitete wiederum mit AUSTIN POWERS-Regisseur Jay Roach an MYSTERY, ALASKA zusammen, in dem es um eine Kleinstadt in der Tundra geht, die ganz für ihr samstägliches Hockeyspiel lebt.

Appel kann auf ein weitgefächertes Spektrum an Zeiten, Moden und Stilen in ihren Kostümentwürfen für Film und Fernsehen zurückblicken. NOW & THEN – DAMALS UND HEUTE handelte von der Unschuld einer Kleinstadt in den siebziger Jahren. Eine Hutterer-Gemeinschaft bot den Hintergrund für HOLY DAYS, John Avildsens 8 SECONDS spielte im Rodeo-Milieu und TÖDLICHE ABSICHTEN sowie NA TYPISCH!!! hatten zeitgenössische Themen.

Zu Appels Arbeiten für das Fernsehen gehören HBOs WEAPONS OF MASS DISTRACTION, A MOTHER'S INSTINCT, A KISS TO DIE FOR, INDECENCY und das dreissiger-Jahre-Drama WILDFLOWER von Regisseurin Diane Keaton.

**T**EUFLISCH ist die fünfte Zusammenarbeit von Cutter CRAIG P. HERRING mit Harold Ramis. Er hat sich die Cutter-Karriereleiter vom Lehrling bis zum Chef an Ramis' VIER LIEBEN DICH, UND EWIG GRÜSST DAS MURMELTIER und EINE FAMILIE ZUM KOTZEN hochgearbeitet. Seine jüngste Teamarbeit mit dem Regisseur war bei REINE NERVENSACHE.

Craig Herring, dessen Vater der dreimal für den Oscar nominierte Pembroke Herring ist, begann seine Karriere als Assistent von Regisseur Stanley Kramer. Als er sein Talent für den Schnitt entdeckt hatte, half er im Schneiderraum bei Filmen wie STIRB LANGSAM 2, JENSEITS VON AFRIKA und SISTER ACT-EINE HIMMLISCHE KARRIERE mit.

**D**er für die visuellen Effekte verantwortliche RICHARD EDLUND, A.S.C. hat bereits bei VIER LIEBEN DICH mit Regisseur Harold Ramis zusammengearbeitet. Edlund übernahm auch die Supervision der visuellen Effekte bei GHOSTBUSTERS, bei dem Ramis als Schauspieler mitwirkte und als Mitautor verantwortlich zeichnete.

Edlund ist ein anerkannter Pionier im Bereich der visuellen Effekte und setzte immer wieder neue Massstäbe in diesem Feld. Er gewann vier Oscars für seine Arbeit an den Filmen KRIEG DER STERNE, JÄGER DES VERLORENEN SCHATZES, DAS IMPERIUM SCHLÄGT ZURÜCK und DIE RÜCKKEHR DER JEDI-RITTER. Er wurde weitere sechs Male für den Oscar nominiert und zwar für visuelle Effekte in GHOSTBUSTERS, 2010, POLTERGEIST, STIRB LANGSAM, POLTERGEIST II und ALIEN 3. Ausser für seine Filmarbeit, bekam er auch für seine Arbeit als Supervisor der visuellen Effekte bei der Science-fiction-TV-Serie KAMPFSTERN GALACTICA einen Emmy verliehen.

Weitere Filme, an denen Edlung mitwirkte, sind: AIR FORCE ONE, BATMANS RÜCKKEHR, GHOST – NACHRICHT VON SAM, IN EINEM FERNEN LAND, BIG TOP PEE-WEE, VERABREDUNG MIT EINEM ENGEL, MASTERS OF THE UNIVERSE, DER KNABE, DER FLIEGEN KONNTE, BIG TROUBLE IN LITTLE CHINA, DIE RABENSCHWARZE NACHT – FRIGHT NIGHT, DAS CHINA SYNDROM und SPECIES.

**D**AVID NEWMANs (Musik) unvergessliche und verschiedenartige Soundtracks waren in unzähligen Filmen zu hören, darunter FAMILIE KLUMP UND DER VERRÜCKTE PROFESSOR, BOW-FINGERS GROSSE NUMMER, UNGEKÜSST, ANASTASIA (1997), TANGO GEFÄLLIG?, MATILDA, DER VERRÜCKTE PROFESSOR (1996), THE PHANTOM, HOFFA, I LOVE TROUBLE – NICHTS ALS ÄRGER, MACHEN WIR'S WIE COWBOYS, HONEYMOON IN VEGAS, DER ROSENKRIEG, SCHMEISS' DIE MAMA AUS DEM ZUG, HEATHERS, FLINTSTONES – DIE FAMILIE FEUERSTEIN, THE FLINTSTONES IN VIVA ROCK VEGAS und VERSPROCHEN IST VERSPROCHEN. Newman schrieb auch die Musik für den neuen Film mit Gwyneth Paltrow, DUETS.

Newman ist Mitglied einer berühmten Komponistenfamilie, zu denen auch Randy, Lionel und Alfred gehören. Er ist ausgebildeter klassischer Komponist, der mit den Los Angeles Philharmonikern, National Orchester von Belgien, dem Amerikanischen Symphonieorchester, den Londoner Royal Philharmonikern und den New Japan Philharmonikern arbeitete.

Der in Los Angeles geborene und dort aufgewachsene Newman erwarb an der University of Southern California einen Master's Degree im Fach Dirigieren. Ausserdem war er musikalischer Direktor an Robert Redfords Sundance Institut, wo er die Filmmusik-Konzertreihe „A Night of Great Movie Music“ dirigierte sowie die Aufnahmen der Sundance Filmmusik-Serie.

